

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

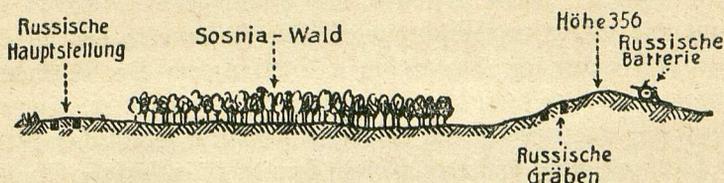
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rücksichtslos wird sofort der Erfolg ausgenutzt. Das I. und II. Bataillon des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 267 stoßen in einem Zuge bis zur Höhe 356 durch und nehmen diese Stellung.



Gelände, über das der Vorstoß des R.-I.-R. 267 erfolgte.

Hier sieht sich die 7. Kompagnie unmittelbar vor einer völlig kampffähigen russischen Batterie. Im Handumdrehen sind die Stürmenden zwischen den Geschützen. Die herrliche Beute ist in ihrem Besitz! Was sich von den Kanonieren nicht ergibt, wird niedergemacht. 4 Geschütze, 4 Munitionswagen und 70 Mann der Bedienung sind der Erfolg!

Unter schwerem Feuer arbeitet sich inzwischen Reserve-Infanterie-Regiment 268 gegen das stark besetzte und hartnäckig gehaltene Pod Capem vor. Doch ehe dies erreicht werden konnte, kam zunächst alles zum Stehen; — der Russe setzte zu starken Gegenangriffen an.

Erdfarbene Fluten branden in großer Breite und Tiefe gegen den Angreifer heran. Dichte Kolonnen, die bei Pod Capem gegen Regiment 268 vordringen, brechen in dem kräftigen, gut geleiteten Artilleriefener der 81. Reserve-Feldartillerie-Brigade zusammen. Zum Infanteriekampfe kommt es daher hier nicht, wohl aber auf Höhe 356, wo Regiment 267 seine Beute zähe verteidigen muß. Dort setzt der Russe, um seine Batterie wiederzugewinnen, von Osten und Norden her zu starken, mehrfach wiederholten Gegenangriffen mit dichten Massen an. Erst gegen Mittag stellt er seine Versuche ein, nachdem alles vergeblich gewesen ist. Nur Berge russischer Leichen bleiben zurück. Nun hatte die 81. Reserve-Division wieder freie Hand.